

23 DIE ARAMÄISCHE LÖSUNG

"Richard, ich spüre, dass das Arbeitsblatt zum 'Realitätsmanagement' eines der besten Werkzeuge ist, die wir zur Beseitigung einander widersprechender Wirklichkeiten entwickelt haben. Es zeigt Schritt für Schritt wie man vergibt. Wenn du es einmal gelernt hast, wird das Leben niemals mehr das selbe sein, wenn du es regelmäßig anwendest."

"Das klingt wie ein Versprechen, das ich nicht abschlagen kann. Ich bin bereit!" Richard war begeistert. "Erzähle mir mehr."

"Das Aramäische Wort 'shbag' wurde in das Englische Wort 'vergeb' übersetzt, doch hat es tatsächlich eine viel tiefere und reichere Bedeutung als unser westliches Konzept von Vergebung. Das Wort selbst besagt in der Übersetzung soviel wie 'löschen, loslassen oder aufknoten'. Als aramäisches Konzept bedeutet das Wort 'shbag' ein 'Werkzeug zur Veränderung einer Wirklichkeit in deinem Denken'.

SCHLÜSSELGEDANKE - Wahre Vergebung: Ein Werkzeug zur Veränderung einer Wirklichkeit in deinem Denken.

"In unserer Kultur sagen wir 'vergeb deinem Bruder', als ob es dein Bruder ist, welcher der Vergebung für deine Verärgerung bedarf. Ein aramäischer Verstand, der die ursprünglichen Unterweisungen über Vergebung verstanden hat, würde niemals so etwas sagen."

"Was würden sie sagen?"

"Die Aussage würde lauten, 'Vergeb, was deinen Bruder betrifft'."

"Einen Augenblick," Richard unterbrach mich, als er aufstand und sich streckte. "Ich kann dir nicht folgen."

"Gib mir einen Augenblick Zeit um alles miteinander in Verbindung zu setzen und sieh selbst, ob das was ich sage zusammenpasst. Ergibt es für dich einen Sinn, die Realität als das Ergebnis des Verstandes zu definieren? Kannst du akzeptieren, dass jeder von uns verantwortlich ist für seine eigenen Wirklichkeiten?"

"Okay, bis dahin kann ich dir folgen."

"Wenn ich eigenverantwortlich funktioniere, und du bringst eine Wirklichkeit, sagen wir mal Angst, für mich an die Oberfläche, gibt es daran irgendetwas, wofür ich dir vergeben sollte?"

"Nun gut, wenn wir es auf deine Art betrachten, dann nicht, weil ich einfach deine Angst angestoßen, sie aber nicht verursacht habe. Ich nehme an, du würdest sagen, ich hätte dir eine Gelegenheit gegeben, von dieser Angst frei zu werden," räumte er ein. "Heh, du weißt, tatsächlich habe ich dir eine Gelegenheit geboten etwas loszuwerden, was dich

verletzt hat, obgleich du dir nicht bewusst über das warst, was Schmerz oder Missbehagen (Wortspiel/Krankheit , dis-ease) in dir verursachte!"

"Genau. Der Unterschied liegt darin, dass ich dich zuerst beschuldigen, oder etwas auf dich projizieren muss, wenn ich die missverständene Form von Vergebung ´um dir zu vergeben` benutze. Im aramäischen Konzept übernimmt jede Person die Verantwortung für den Inhalt und das Ergebnis seines oder ihres Denkens. Wenn du dich auf Wahre Vergebung einlässt, löschst du das, was du löschen willst, aus deinem eigenen Denken. So merkwürdig es klingt, erlaubt es dir deine Projektionen aufzulösen und ermöglicht die Heilung. Zunächst ist dies für gewöhnlich, wenn man es auf praktische Situationen anwendet, ein schwer zu begreifendes Konzept, weil es aufgrund unserer einprogrammierten Erfahrung über die Welt so erscheint, als seien es andere Menschen, die uns dazu brächten das zu fühlen, was wir fühlen. Lass´ uns die dahinter liegende Theorie erörtern, die uns erläutert, warum dieser Prozess ein wenig mit Verzögerung wirkt.

"Erinnerst du dich daran, dass wir über Projektion/Externalisation sprachen und das Anschuldigen anderer Menschen aufgrund der Ergebnisse deines eigenen Denkens? Wirkt es nicht etwas lächerlich, wenn ich dich anklage für eine in meinem Denken beinhaltete Wirklichkeit?"

"Es hört sich nicht merkwürdig an, wenn du es in dieser Form ausdrückst," stimmte er halbherzig zu. Er ging im Zimmer umher. "Ich bin noch immer nicht überzeugt. Sicherlich fühlt es sich nicht so an als projizierte ich etwas, wenn ich auf jemanden sauer bin."

" Das kommt von der Art wie unser Verstand arbeitet, Richard. Wir besitzen die erstaunliche Kapazität es so aussehen zu lassen, als ob unsere inwendigen Wirklichkeiten sich außerhalb von uns befänden. Mit diesem Wissen können die Verzerrungen des Verstandes umgangen werden. Alle Heilung ist, wie du es bereits früher bemerkt hast, eine innere Angelegenheit!"

"Vom aramäischen Blickwinkel aus betrachtet gibt mir dein Anstoß die notwendige Gelegenheit etwas in mir selber zu erkennen, was vergeben werden muss! Dann kann ich vergeben ´im Bezug auf ` die Wirklichkeit die du in mir hoch holst, aber in keinsten Weise muss ich dir dafür vergeben."

"Lass uns die aramäische Form der Vergebung betrachten, wie sie sich auf die von uns zu einem früheren Zeitpunkt besprochene Szene anwenden lässt, als wir über Die Blockierung der Wahrheit sprachen. (Kapitel 9) Beachte, dass der größte Teil der Sprache innerhalb der von mir zu dieser Erörterung gebrauchten Illustration, von uns als Projizierende-Kommunikation identifiziert wurde."

"Richte dein Augenmerk bei der nun folgenden Illustration auf die von jeder Person gebrauchte Sprache. Die Illustration stammt aus unserem Workshop mit dem Titel Kommunikation - Hast du gehört, was ich gesagt habe? Sie trägt den Namen

´Verantwortliche Kommunikation`. Beobachte, dass die von den Personen gebrauchten Worte wiedergeben, dass jeder von ihnen seine Verantwortlichkeit für seine individuellen Wirklichkeiten versteht."

"In dem Diagramm, das wir zu einem früheren Zeitpunkt behandelt haben, war die gesamte Sprache das, was wir als ´Projektions-Sprache` bezeichnen, welche auf der Annahme fußt, dass jemand unsere Wirklichkeiten und unseren Schmerz verursacht. In jenem Beispiel wurde falsche Vergebung benutzt. Er ´vergab` ihr, erinnerst du dich? Falsche Vergebung bekräftigt die Wirklichkeit in seinem Denken wieder neu, die besagt, dass sie beschuldigt werden muss und sie lässt seinen innerlich-produzierten Schmerz unangetastet."

ARAMÄISCHE VERGEBUNG

"Also sollte er ihr nicht vergeben?" fragte Richard.

"Wenn man erst einmal Wahre Vergebung, wie sie in aramäischer Form gelehrt wurde, versteht, wird man einander niemals wieder ´vergeben`! Du kannst keinem anderen vergeben - Wahre Vergebung hat mit der Veränderung von in deinem Verstand getriggerten Wirklichkeit durch einen anderen zu tun, und nicht damit, dass man ihn aus der Verantwortung entlässt um ihm zu vergeben. Es ist diese Dynamik und ALLEIN diese Dynamik, die unser Denken von seiner Feindseligkeit befreit und es uns erlaubt, dem Ersten Gesetz menschlicher Existenz zu folgen - der Erhaltung eines Zustandes von Liebe. Dieses Gesetz zu missachten, bedeutet verrückt zu sein."

"Ich habe einige gute Entscheidungen getroffen während ich ärgerlich war, Michael. Ich weiß nicht, wie das mit dem zusammenpasst, was du sagst."

"Richard, neigst du jedes Mal, wenn du ärgerlich wirst dazu ähnliche Entscheidungen zu treffen, selbst wenn das daraus resultierende Verhalten nicht das bewirkt, was du möchtest?" Er antwortete mit Ja. "Dieselbe Sache fortgesetzt zu wiederholen und sich davon ein unterschiedliches Resultat zu erhoffen, ist eine gute Definition für Verrücktheit. Wenn du andauernd die gleiche Entscheidung triffst, hat die Freiheit zu Wählen, selbst wenn es eine gute Entscheidung ist, das Spielfeld nicht einmal betreten. Entscheidungen sind das automatische Produkt einer Resonanz, und führen nicht zu neuen Verhaltensweisen. Warst du jemals wütend auf jemanden und verfielst ganz spontan in das andere Extrem ihn oder sie in die Arme zu schließen und der Person zu sagen wie sehr du sie liebst? Unwahrscheinlich. So etwas würde für die meisten Menschen ungewöhnliche Umstände oder diszipliniertes Wählen voraussetzen. Entscheidungen lassen für gewöhnlich keinen Raum für neue Wahlmöglichkeiten oder intelligente Handlungsweise und erzeugen das, was ich als einen ´verrückten` Verstand bezeichne."

SCHLÜSSELGEDANKE - Die selbe Sache zu wiederholen und ein unterschiedliches Resultat zu erwarten, ist eine gute Definition für Verrücktheit.

"Kannst du dir in Erinnerung zurückrufen, dass ich dich zu einem früheren Zeitpunkt fragte, wann du am intelligentesten warst? Du sagtest, die einzige Zeit zu der du Entscheidungen getroffen und Dinge getan hattest, die du bedauerst, sei während du dich in einem anderen Zustand als dem von Liebe befunden hättest gewesen. Unser Verhalten ist nur verrückt, wenn der Verstand sich in einem Zustand von Feindseligkeit, Angst oder einer Reaktion auf eine von diesen Emotionen befindet."

"Wahre Vergebung nimmt die Wirklichkeiten aus dem menschlichen System, welche die menschliche Intelligenz, Gesundheit, Entwicklung und menschliche Beziehungen beschmutzen. Sie ist der Schlüssel zur Lebendigkeit."

"Wie benutzen wir dieses Arbeitsblatt zur Prozessarbeit? Ich habe keine Ahnung zu welchem Thema es zu gebrauchen wäre. Hast du irgendwelche Vorschläge?"

"Lass` uns die Situation durchleuchten, als die Bedienung im Restaurant deine Tasse Kaffee nahm. Ich denke, einige der Dinge die sich in jenem Dialog zeigten, werden nützlich sein, um zu entdecken, wie dein Verstand seine Erfahrungen von Warum Geschieht Mir Das.... Schon WIEDER?! inszeniert. Es dürfte sich dabei um fruchtbaren Boden für das Auffinden von Material für verschiedene, ergiebige Arbeitsblätter handeln. (Siehe Kapitel 6)"

"Ich bin bereit, mir alles in meinem Leben anzuschauen," versicherte Richard. Er schien inspiriert zu sein den Prozess mit dem Arbeitsblatt zu beginnen.

"Dann wollen wir schauen, auf was deine Beschreibung der Ereignisse an jenem Tag im Restaurant hinweist und sehen, ob irgendeine der Strukturen, von denen ich annehme sie könnten sich dort zeigen, zutreffend ist. Gab es, zum Beispiel als du klein warst, Brüder oder Schwestern, die deine Eltern dir vorgezogen haben, vielleicht bis zu dem Punkt, dass sie ihnen deine Spielsachen gaben? sondierte ich. "Hast du sie nicht beachtet und viel mit ihnen gekämpft?"

"Mir wurden immer Sachen weggenommen. Ich hatte niemals etwas für mich alleine - aber wie kannst du das wissen? Ich begreife nicht, wie du das herausgefunden hast." Richard klang verwirrt.

"Ich wusste es nicht, aber ich hatte den Verdacht, als du mir die groben Einzelheiten über die Kellnerin, die deinen Kaffee an sich nahm, erzähltest."

"Ich habe dir damals nichts von meiner Kindheit berichtet," widersprach Richard.

Ich erklärte ihm, dass nicht "er", sondern seine "Geschichte" (Wortspiel "his-story") es erzählt habe. Nahezu jeder erlebt seine eigene innere Wirklichkeit anstelle von etwas, was in der Welt gerade geschieht. Dies bedeutet, es gibt ein Muster oder Thema zu jeder Wirklichkeit, die unseren Gehirnzellen entspringt. Die Worte, die von einem Verstand stammen, reflektieren die ungefähren Muster die im Verstand des Sprechenden enthalten sind. Worte der Freude und der Inspiration reflektieren die für das Leben bestimmte

Richtung, ärgerliche Worte spiegeln eine ärgerliche Geschichte, traurige Worte eine traurige Vergangenheit, und bange oder furchtbare Worte erzählen die Geschichte eines Denkens welches erzogen wurde in etwas, was als gefährliche Welt wahrgenommen wird.

SCHLÜSSELGEDANKE - Worte zeigen, welche Energie deines Verstandes du dazu benutzt, um deine Wirklichkeiten zu erschaffen, und zwar von Augenblick zu Augenblick.

"Zu Hören, wenn Menschen über irgendeine Wirklichkeit in ihrem Denken sprechen, gibt dir einen Großteil Informationen über das, was in ihrer Vergangenheit geschehen ist." Wir dachten über die Vorstellung nach die besagt, dass der wahrnehmbare Ausdruck eines Verstandes mehr über den Inhalt jenes Denkens aussagt, als über das Objekt, das dieser wahrnimmt. "Das Ergebnis eines Denkens gründet immer auf dem Inhalt des betreffenden Verstandes und kann die äußere Welt, die Welt der Tatsachen, richtig reflektieren oder auch nicht."

Wir unterzogen nun Tatsächlichkeiten und Wirklichkeiten bezüglich Tages im Restaurant, mit denen Richards Verstand ihn versorgte, einer Überprüfung. Wir unterschieden zwischen diesen beiden Kategorien. Er hatte die Tatsache einer Serviererin die eine Tasse Kaffee in ihre Hand nahm erlebt. Sein Verstand versorgte ihn mit der Wirklichkeit aus seiner Vergangenheit, dass ihm etwas weggenommen wurde. Wir untersuchten den Sachverhalt, dass sich seine Wirklichkeit des "jemand nimmt mir etwas fort" an der Oberfläche seines Bewusstseins zeigte, weil sie sich bereits in ihm befand um getriggert zu werden und nicht, weil die Serviererin seinen Kaffee nahm. Sein Gedankengang, dass Menschen ihm Gegenstände wegnahmen, war ein Filter durch den er das Leben beurteilte, und dies wiederum war seine Gelegenheit Wahre Vergebung anzuwenden, um die Wirklichkeit in seinem Denken zu verändern.

Er war bestürzt und aufgeregt, alles in einem einzigen Moment. "Ich wusste nicht, dass meine Worte mich so transparent machten, und ich bekomme ein Gefühl dafür, wie du mich durchschaut hast. Wie wusstest du, dass ich für gewöhnlich meine Schwester ignorierte und viel gekämpft habe?" fragte er.

"Erinnere dich daran als du sagtest, du habest die Serviererin angegriffen, ohne dass sie eine Gelegenheit hatte sich dir zu erklären? Du würdest wahrscheinlich nur dann derart schnell angreifen, wenn du eine Wirklichkeit gebildet hättest die so etwas aussagt wie, 'Greife als erster an. Höre nicht zu. Wenn du zuhörst wirst du verlieren!'. Es ist eine weitverbreitete Wirklichkeit in Familien, in denen die Eltern das Lieblingskinderspiel spielen."

"Das kommt der Beziehung mit meiner Schwester schmerzlich nahe," gestand er.
"Warum sagst du mir nicht alles über mich?" fragte er.

"Dir wird auffallen, Richard, dass ich das was ich von dir höre überprüfe. Das ist ein wichtiger Schritt in diesem Prozess. Wenn ich dein Worte höre, kann ich sie nur als das

hören, was sie in mir triggern. Meine Bedeutung für deine Worte könnte völlig einer Grundlage entbehren. Der Schlüssel ist, was deine Worte in dir triggern, nicht, was sie für mich bedeuten. Ich arbeite immer daran meine Einsichten und meine Rückmeldung in Form von Fragen zu halten, so bleibe ich am Geschehen dran. Ich bin hier, um dich zu unterstützen wenn du selbst in deine Muster hineinblickst, nicht in meine. Ich bin nicht hier, um dir irgendetwas zu ´sagen`.

"Worte sind ein Thema mit dem wir Stunden verbringen könnten, was wir in unseren Intensivseminaren `Gesetzte des Lebens` auch machen. Es ist ein guter, praktikabler Ansatz, Worte die du aussprichst zu beobachten. Wenn du erkennst, wie du Selbst Worte gebrauchst, die nicht dem, was du in deinem Leben wirklich erschaffen möchtest entsprechen, benutze diese Hilfsmittel dazu, um deine Wirklichkeitsstruktur und deine Sprache zu verändern.

SCHLÜSSELGEDANKE - Was ist dein Glaube über dich selbst und über das, was du erschaffst von den Ereignissen in deinem Leben? Nicht sicher? Höre auf deine Worte, sie sind die Anhaltspunkte.

"Hast du irgendwelche Ideen zu einem Thema für dein Arbeitsblatt?"